

KLE-L6

## → INTERVIEW

## Die Schulden wurden gesenkt



Landrat Wolfgang Spreen. FOTO: ARCHIV

**KREIS KLEVE** Die kommunalen Verbindlichkeiten erreichten in NRW Ende vergangenen Jahres 52,9 Milliarden Euro. Das waren nach Angaben des Statistischen Landesamtes 5,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Pro Einwohner belief sich die Verschuldung auf 2957,64 Euro Ende 2009. Über die Verschuldung des Kreises sprach RP-Redakteur Ludger Distelkamp mit Landrat Wolfgang Spreen.

Wie sieht die Lage im Kreis aus?

**Wolfgang Spreen** Für das Gebiet des Kreises, also einschließlich der 16 Städte und Gemeinden, weist die Schuldenstatistik zum 31.12.2009 Verbindlichkeiten von knapp 410 Millionen Euro aus. Das entspricht einem Betrag von 1328,44 Euro je Einwohner. Gemessen an der landesweiten Pro-Kopf-Verschuldung sind dies nur rund 45 Prozent. Auf die Gebietskörperschaft Kreis Kleve entfallen Verbindlichkeiten von knapp 155 Mio. Euro. Dieser Betrag umfasst neben echten Schulden auch das Kapital aus einer Wandelanleihe über 114,2 Mio. Euro, die der Kreis vor fünf Jahren auf seine RWE-Aktien begeben hatte. Obwohl der Kreis dieses Kapital zur Renditeoptimierung angelegt hatte, war es nach den Statistikvorgaben als Verbindlichkeit auszuweisen. Da die Anleihe in den ersten Wochen dieses Jahres vollständig zurück gezahlt worden ist, haben sich die Verbindlichkeiten des Kreises Kleve gegenüber der jetzt verfügbaren Verbindlichkeiten

# Integration durch Sport

Gemeinsam werden **Schüler** der Hauptschule Kevelaer und der LVR-Förderschule in Bedburg-Hau nach den Ferien **Bogenschießen** lernen. Eins der Angebote, die die Integration von **Menschen mit Behinderung** erleichtern sollen.

VON GUIDO SCHWARTGES

**KREIS KLEVE** Bogenschießen ist nicht erst seit den Robin Hood-Filmen ein Kindertraum. Für 70 Jugendliche im Kreis Kleve kann er wahr werden. Denn die Dietrich-Bonhoeffer-Schule des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) hat ein integratives Bogenschießen eingerichtet. Gemeinsam werden Schüler der Gemeinschaftshauptschule Kevelaer und der Oberstufe (ab 15 Jahren) der LVR-Förderschule ab dem kommenden Schuljahr dem Bogensport nachgehen. „Beim Sport ist es leichter miteinander in Kontakt zu kommen“, sagt Till Döring von der LVR-Kommunikation. Einen ersten Testlauf dafür gab es bereits jetzt.

## Sport soll Spaß machen

„Bogenschießen soll in erster Linie Spaß machen“, erklärt Rudi Litzbarski. Der Vizepräsident des Bogensportverbandes NRW war aus Löhne angereist, um dabei zu helfen, das Projekt auf den Weg zu bringen. Bogenschießen sei an sich schon eine Sportart, die sehr inte-



Rolf Stöveken (links im Rollstuhl) und der zukünftige Übungsleiter Benno Hübbers erklären einem Schüler, wie der Sportbogen erfolgreich gehandhabt wird.

RP-FOTO: KLAUS-DIETER STADE

grativ betrieben werde. Diese Erkenntnis hatte Wolfgang Beicht von der Jugendarbeit des LVR bereits nach seiner ersten Beschäftigung mit dem Thema. Und diesen integrativen Effekt soll der Sport auch im Kreis Kleve entfalten.

Als guten Ausgleich zur geistigen Anstrengung in der Schule sieht Bogensportlerin Gudrun Wallenborn ihre Sportart. Aber der Umgang mit dem Bogen bietet noch mehr. „Die Rückenmuskulatur wird trainiert, die normalerweise nicht genutzt wird. Außerdem ist das gut für die Koordinationsfähigkeit“, erklärt Rudi Litzbarski. Und vor allem: Bo-

gensport könne von jedem gemacht werden.

„Viele von uns sind gehandicapt“, erklärt Benno Hübbers – der Bogensportler vom VfB Alemannia Pfalzendorf wird als Trainingsleiter die Betreuung der Arbeitsgemeinschaft übernehmen. Dass ein Handicap kein Grund ist, diesem Sport nicht nachzugehen, beweisen auch Viktor Napierski und Rolf Stöveken, die beide aus ihren Rollstühlen heraus schießen. Und Stöveken versenkt dabei mit seinem Compoundbogen einen Pfeil nach dem anderen in der Mitte der Scheibe. Aber auch die eigenen Leistungen,

wenngleich auf relativ kurze Entfernung, begeistern einige Teilnehmer des Testlaufs – gute Voraussetzung für die AG.

Dabei ist der Bogensport nur ein Angebot von vielen, die vom Landschaftsverband gefördert werden. Unter dem Motto „Bewegung leben! Schule in Bewegung“ versucht der LVR an seinen 41 Förderschulen und darüber hinaus die Integration von Menschen mit Behinderung durch sportliche Aktivitäten in Vereinen zu fördern.

**Internet** Mehr zum Sport beim LVR unter [www.rp-online.de/kleve](http://www.rp-online.de/kleve)

## FLUGPLAN WEEZE

### ABFLUG

#### Mittwoch

**6 Uhr** Palma de Mallorca  
**6.15 Uhr** Alicante  
**6.30 Uhr** Berlin-Schönefeld / London-Stansted  
**6.45 Uhr** Göteborg  
**7 Uhr** Riga  
**8 Uhr** Agadir / Zadar  
**8.55 Uhr** Oslo-Rygge  
**9.50 Uhr** Stockholm-Skavaska / Lanzarote  
**9.50 Uhr** Rom-Ciampino  
**10.45 Uhr** Beziere  
**11.55 Uhr** Las Palmas/Teneriffa  
**12.10 Uhr** Mailand/Bergamo  
**12.20 Uhr** Faro / **12.35 Uhr** Las Palmas  
**13.05 Uhr** Barcelona-Girona  
**14 Uhr** Palma de Mallorca  
**14.45 Uhr** Ibiza  
**15.15 Uhr** Ancona  
**16 Uhr** Fes / **17 Uhr** Faro / Malaga  
**17.15 Uhr** Birmingham  
**17.20 Uhr** Edinburgh / **18.15 Uhr** Bologna  
**19.40 Uhr** Venedig-Treviso  
**20.05 Uhr** Berlin-Schönefeld  
**21.05 Uhr** London-Stansted

### ANKUNFT

#### Mittwoch

**6 Uhr** Bodrum  
**9.25 Uhr** Berlin-Schönefeld  
**9.25 Uhr** London-Stansted  
**10.20 Uhr** Göteborg  
**11.15 Uhr** Palma de Mallorca  
**11.40 Uhr** Faro / **11.45 Uhr** Riga / Zadar  
**12 Uhr** Alicante  
**13.10 Uhr** Oslo-Rygge  
**14 Uhr** Stockholm-Skavaska  
**14.25 Uhr** Rom-Ciampino  
**15.10 Uhr** Beziere  
**15.45 Uhr** Mailand/Bergamo  
**16.05 Uhr** Agadir / **16.50 Uhr** Birmingham / **16.55 Uhr** Edinburgh  
**17.50 Uhr** Barcelona-Girona  
**19.15 Uhr** Palma de Mallorca  
**19.25 Uhr** Lanzarote / **19.40 Uhr** Ancona  
**20.20 Uhr** Ibiza  
**20.40 Uhr** London-Stansted  
**22.20 Uhr** Bologna  
**22.25 Uhr** Las Palmas  
**22.50 Uhr** Teneriffa/Las Palmas  
**23 Uhr** Berlin-Schönefeld  
**23.20 Uhr** Venedig-Treviso  
**23.20 Uhr** Fes / **23.25 Uhr** Faro  
**23.30 Uhr** Malaga